

# Neu erschienen

## ***Graswurzelrevolution***

Im aktuellen Heft der *Graswurzelrevolution* schreibt Jacek Drozda über »Alternativen von unten« zum »kapitalistischen Grauen in der Fußballwelt«. Keith McHenry berichtet über die Geschichte der »Food not Bombs«-Bewegung in den USA. Christoph Marischka analysiert unter der Überschrift »Realitätsverweigerung« 20 Jahre Krieg in Afghanistan. (jW)

*Graswurzelrevolution*, Jg. 50/Nr. 462, 24 Seiten, 3,80 Euro, Bezug: Verlag Graswurzelrevolution, Abo und Vertrieb, Vaubanallee 2, 79100 Freiburg, E-Mail: [abo@graswurzel.net](mailto:abo@graswurzel.net)

## ***Welttrends***

Im Oktoberheft des außenpolitischen Journals aus Potsdam schreibt Erhard Crome über das erste Weltsozialforum im brasilianischen Porto Alegre (»Rückblick nach 20 Jahren«). Der Potsdamer Oberbürgermeister Mike Schubert stellt das Bündnis »Städte Sicherer Häfen« vor. Hans-Joachim Gießmann schreibt, keine afghanische Regierung seit 2002 sei zu irgendeinem Zeitpunkt souverän gewesen. Trotz der »im Westen hochgejubelten Fortschritte« beim »Wiederaufbau« sei die tatsächliche Bilanz »niederschmetternd«. (jW)

*Welttrends. Das außenpolitische Journal*, Nr. 180/Oktober 2021, 72 Seiten, 5,80 Euro, Bezug: *Welttrends*, Medienhaus Babelsberg, August-Bebel-Str. 26-52, 14482 Potsdam, E-Mail: [bestellung@welttrends.de](mailto:bestellung@welttrends.de)

## ***Mitteilungen***

Die Monatszeitschrift der Kommunistischen Plattform der Partei Die Linke (KPF) dokumentiert die ersten Überlegungen des KPF-Sprecherrats zum Abschneiden der Partei bei den Bundestagswahlen. Gregor Putensen weist darauf hin, dass Kriegsdrohung und Menschheitsüberleben in der Wahlkampfklimate debatte »ins Hintertreffen« geraten. Das Heft enthält außerdem die Rede von Lühr Henken am Weltfriedenstag in Berlin. Wolfram Adolphi würdigt die 50jährige UN-Mitgliedschaft der Volksrepublik China. Moritz Hieronymi steuert »Überlegungen zum zehnten Todestag« von Muammar Al-Ghaddafi bei, Stephan Jegielka erinnert an die Harzburger Front, Ronald Friedmann an die Entscheidung zum Bau des Konzentrationslagers Auschwitz II (Birkenau) vor 80 Jahren. Horsta Krum erinnert an den 140. Geburtstag Victor Klemperers, Gina Pietsch an den 130. Friedrich Hollaenders. Dokumentiert wird ein Text von Daniela Dahn: »Die DDR – Eine Utopie, an die sich anknüpfen lässt«. (jW)

*Mitteilungen*, Heft 10/2021, 42 Seiten, Spendenempfehlung: ein Euro plus Porto, Bezug: KPF, Kleine Alexanderstr. 28, 10178 Berlin. E-Mail: [kpf@die-linke.de](mailto:kpf@die-linke.de)

<https://www.jungewelt.de/artikel/412207.neu-erschienen.html>